

Heiztechnik und Wärmeverteilung

Kleine Maßnahmen – große Wirkung



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Je nach Unternehmen können bis zu 70 Prozent des Energieverbrauchs auf die Heizung entfallen. Richtiges Heizen ist daher der beste Weg, Energiekosten zu sparen. Auch mit wenig Aufwand – durch einfache Verhaltensänderung und bewussteres Heizen – und mit geringen Investitionen lassen sich Heizkosten spürbar reduzieren.

Ergänzend gilt es, regelmäßig den Austausch bzw. die Modernisierung der bestehenden Heizungsanlage auf den Prüfstand zu stellen. In vielen Fällen rechnet sich diese Maßnahme innerhalb kurzer Zeit, da das Energieeinsparpotenzial oft erheblich ist und zusätzlich staatliche Fördermaßnahmen genutzt werden können.



Energie sparen – Los geht's!

- Kostengünstige Einsparpotenziale nutzen
Heizkosten sparen

Bewusst heizen

- Jedes Grad weniger spart Heizenergie – rund sechs Prozent pro Grad. Es lohnt sich also, bewusst die Raumwärme zu bestimmen. Zwischentüren wenn möglich schließen.
- Heizung frühzeitig abdrehen, sofern nicht programmierbare Thermostate zum Einsatz kommen.
- Heizkörper nicht durch Möbel oder Gardinen verdecken.

Thermostatventil richtig einstellen

Heizkörperthermostate sind ein wichtiger Teil einer effizienten Heizung. Richtig eingestellt, sorgen sie für optimalen Wärmekomfort und senken die Heizkosten. Wichtige Voraussetzung dafür ist, dass die Thermostatfunktion – also das Einstellen der gewünschten Raumtemperatur über die Zahlenskala auf dem Thermostatkopf – bewusst genutzt wird. Jede Stufe mehr entspricht etwa einer Temperaturerhöhung um 3 oder 4 Grad Celsius.

Austausch veralteter Thermostate

Veraltete Thermostate reagieren oft gar nicht oder nur unzulänglich auf Veränderungen der Raumtemperatur. Nach etwa 15 Jahren Betriebsdauer sollten Thermostate daher ausgetauscht werden. Ein Wechsel auf programmierbare Thermostate oder der Einbau einer intelligenten Heizungssteuerung bietet dabei weiteres Einsparpotenzial. Beim Kauf manuell einstellbarer Thermostate sollte auf das Energieeffizienzlabel A geachtet werden.

Stoßlüften

Zum richtigen Heizen gehört gutes Lüften. Hier ist das Stoßlüften – also das vollständige Öffnen der Fenster für ein paar Minuten – dem Kippen der Fenster unbedingt vorzuziehen. Beim Stoßlüften wird die Luft effizient ausgetauscht, vor allem wenn zusätzlich für Querlüftung gesorgt wird. Die Thermostatventile sollten zuvor heruntergedreht werden.

Fenster und Türen abdichten

Dichtungen in Fenster- und Türrahmen werden im Lauf der Zeit porös und damit undicht. Sie sollten regelmäßig geprüft und bei Bedarf durch Schaumstoff- oder Gummidichtungsbänder abgedichtet werden.

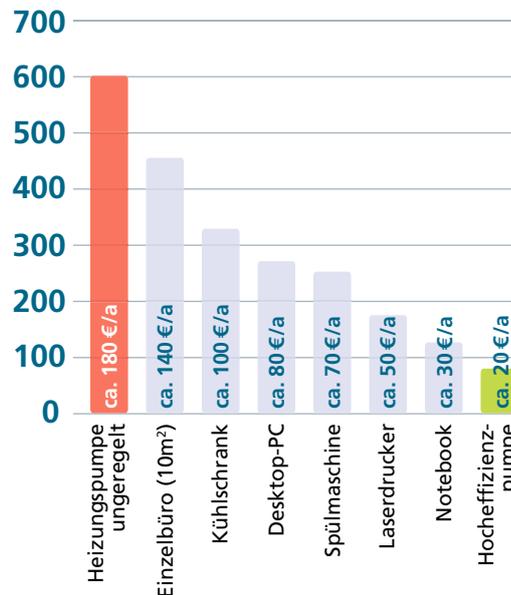
Hinter der Heizung dämmen

Eine Isolationsschicht über die Anbringung von Dämmmatten direkt hinter dem Heizkörper senkt den direkten Wärmeverlust über die Außenwand. Entsprechende Matten – mit und ohne Alubeschichtung zur Reflektion der Wärmestrahlung – bieten alle Baumärkte.

Heizung regelmäßig entlüften

Befindet sich Luft im Heizkörper, werden die Heizkörper nicht mehr richtig warm. Regelmäßiges Entlüften trägt zur Senkung der Heizkosten bei.

Kosteneinsparung durch Hocheffizienzpumpen



Annahme: Austausch einer Heizungspumpe mit 120W unregelt durch eine geregelte Hocheffizienzpumpe mit durchschnittlich 15W.

Austausch/Modernisierung

- Welche Heiztechnik ist die richtige für mein Unternehmen?



Pellets/Holz



BHKW/
Brennstoffzelle



Wärmepumpe